

2x

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Berg,
Wilhelm

außergang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.:

617

B

1AR(RSHA) 581/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pb 52

105

Abgelichtet für

1 Js 2-64 RSHA

1 Js3 -65 RSHA

Beilage:

Spr. A. Tiergarten - 1680-1

4 Sp. Ls 140/47

} geht gem. Vf. v. 30/10
6. 11. 1964

<u>B e r g</u>	<u>Wilhelm</u>	<u>1.5.91 Bießellen</u>
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ... B.1 unter Ziffer ... 52

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt .. 1937 in
(Jahr)

Berlin NW.87, Waldstr. 25

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung ... EMA
vom 17.7.64 verstorben am: 31.1.55
in Berlin
StAmt Tiergarten Reg. 160/55
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Vermerk: Personen die in dem Verfahren gegen

Walter Theodor H l e i n

X geb. 5.4.1908 in Koblenz,
Neuwied, Friedrich-Str. 43 wohnhaft,

wegen Verd. d. Verg. ./.. § 100d StGB als tatverdächtig
oder Zeugen aufgetreten sind:

- 1.) A r n e m a n n, Christoph Friedrich,
geb. 14.7.1921 in Berlin,
Beruf: techn. Inspektor,
ehemaliger Fallschirmjägeroffizier,
Anschriften: 1. Bamberg, Spiegelgraben 31,
2. Delsenhorst, Moorkampstr. 50,
3. Stuttgart, Schreiberstr. 19 b. Müller
Agent einer westlichen Macht,
Deckname "Amy"

Personenbeschreibung nicht vorhanden.

- 2.) B e r g, Wilhelm August genannt: Willi
geb. 1.3.1891 in Biesellen b. Osterode/Ostpr.
Beruf: KGS a.Fv.,
wohnhaft Berlin NW 21, Lübeckerstr. 31,
verh. mit Hedwig geb. Hinkelmann,
ehem. Angehöriger des RSMA Abt. IV, Sonderkdo. "Rote Kapelle"
Paris, nach 1945 Agent des franz. ND,
Deckname "Müller".
B. unterschrieb angeblich zwangsweise im Sept. 1950 einen
Verpflichtungsschein für den russ. ND.

Personenbeschreibung: ca. 60 Jahre alt, 166 - 168 cm groß,
kräftig, grauweiße lichte Haare,
fast Glatze, blasses eingefallenes
viereckiges pockennarbiges Gesicht,
Schlitzaugen, dkl. blonde dichte Au-
genbraue, schmale Lippen, aufrechte
Haltung, spricht Schriftdeutsch mit
berliner Dialekt.

- X 3.) C a s s i o r,
franz. Kapt.,
Chef der "Control de la Sûreté" Mainz.

- 4.) D o f f l e, Dr. *Klaus Kase*
Führer der BRP.

- 5.) E r n s t, Dr.
ehem. Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD in
Frankreich. E. soll nagebl. in Berlin-Karlshorst wohnhaft
sein.

URGENT

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 10.6.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **B e r g** , Wilhelm
Place of birth: *1.5.91 Bießleben*
Date of birth:
Occupation: **Krim.Obersekretär**
Present address:

1188152

Other information: **Angeh.v. IV A 2 a im April 1945 Deputy-Referent**

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztchammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Bitte Beifügung der Schecks aller bisherigen Anfragen

- 1) Unterlagen angewendet
- 2) Fotokopien angefordert
- 3) Anpendern gemacht:

- a) KS Wilhelm B., 3.1.91 geb., Gruppe Polizei-Gezfang, Seite 8
- b) KOS " B., (ohne Daten) Tel. Buch RS+4, Seite 2 - IV 42 -

Gl. 21/6.63.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: **Berg Wilhelm**
Krim. Sekr. Beruf: Geborene:
Geb.-Datum: **1.5.91** Verehelichte: **Bießellen**
Nr.: **5849146** Aufn.: **1. 5. 37**
Aufnahme beantragt am: **18.10.37**
Wiederaufn. beantragt am:
Ausstellt:
Gefösch:
Ausfluß:
Aufgehoben:
Geftrichen wegen:
Zurückgenommen:
Zur Wehrmacht:
Zugang von
Gefstorben:
Bemerkungen:

Wohnung: **Berlin NW 87, Waldstr.25**
Ortsgr.: **Berlin** Gau: **Berlin**
/Beusselstr.
Monatsmelbg. Gau:
Lt. RL/.....
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmelbg. Gau:
Lt. RL/.....
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmelbg. Gau:
Lt. RL/.....
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmelbg. Gau:
Lt. RL/.....
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:

V.

1) Vermerk:

In dem Verz. f. Leih-Verausg. -S.5- (Hauskartei 1939/41) ist als Dienststelle des Berg II 1 A 1 genannt (Beobachtung u. Verfolgung der kommunistischen Bewegung pp). Nach den Tel.-Verzeichnissen v. Mai 1942 u. Juni 1943 gehörte er dem "ef. IV IV A 2 (Sabotageabwehr u. -bekämpfung, Politisch-polizeiliche Abwehrbeauftragte pp). Auch nach der Seidel-Aufstellung war er Angeh. des Ref. IV A 2 a.

Im April 1945 war ef Deputy-Referent.

Spruchkammerakten - 4 Sp Ls 140/47 Bie - in der brit. Zone und - Spr A- Tiergarten 1680 - in Berlin, Berg betreffend, sind vorhanden.

Soweit bekannt soll er am 31.1.55 in Berlin verstorben und der Tod beim StAmt Bln.-Tiergarten unter der Reg. Nr. 160/55 beurkundet sein.

2) Spruchkammerakten - 4 Sp Ls 140/47 Bie -, betreffend Wilhelm Berg, beim Leit. OStA in Bielefeld erfordern.

3) Spruchkammerakten - Spr -A- Tiergarten 1680 - betreffend Wilhelm Berg, bei der Senatsverw. f. Inn. in Berlin erfordern.

✓ 4) Sterbeurkunde gem. Formbl. 2 erfordern.

5) 1. XI. 1964

B., den 28. Sept. 1964

2) 1 Schr.

3) 1 Schr.

4) 1 x Formbl. 2

gef. - 30.9.64

Nessel

de

} + u. b. k.

- 1. OKT. 1964

Der Senator für Inneres

I F 1 - 0258 (Berg, Wilhelm)

Berlin 31, den 7. Oktober 1964
Fehrbelliner Platz 2
Fernruf: 87 04 86 App.10
Innenbetrieb (95) 4265

An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

V.
Für Frd / Verh. Erg. (p.)
12. OKT. 1964
Vertraulich - Verschlussen!
Mit Empfangsbekanntnis!

12. OKT. 1964

Betr.: Wilhelm B e r g, geboren am 1. Mai 1891

Vorg.: Ihr Schreiben vom 28. September 1964 - 1 AR (RSA) 581/64 -

Anl.: 1 Akte(n)/ ~~Auskunft des BDC/~~ Fotokopie(n)

Auf Grund des § 17 - ~~§ 13 Abs. 4~~ des Zweiten Gesetzes zum Abschluß der Entnazifizierung vom 20. Dezember 1955 (GVBl. S.1022) übersende(n) ich / ~~wir~~ Ihnen die erbetene(n) Entnazifizierungsakte(n) - die Auskunft des Berlin Document Center Nummer vom und Fotokopie(n) sämtlicher / der wesentlichsten Unterlagen des BDC über den / die Obengenannte(n) zur Einsichtnahme mit der Bitte um Rückgabe der Akte(n) - Fotokopie(n) bis zum nach Gebrauch.

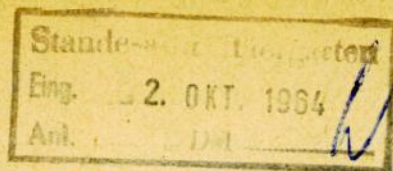
In meinem / unserem Archiv konnten keine Unterlagen über den / die Obengenannte(n) ermittelt werden.

Das Berlin Document Center hat durch die beigelegte Auskunft Nummer vom mitgeteilt, daß Unterlagen über den / die Obengenannte(n) nicht ermittelt werden konnten ("negativ").

Eine Weitergabe der Unterlage(n) ist nur im Rahmen des § 17 aa0. zulässig.

Im Auftrage

M. M. M. M. M.
(Schaale)



Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 28. Sept. 1964
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 581 /64

An das
Standesamt



Tiergarten



Dir. Find (Hr. H. Bielefeld)
13. OKT. 1964

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betr.

Wilhelm Berg,
geboren am 1. Mai 1891 in Bießellen,
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Berg am 31. Januar 1955 in Berlin verstorben
und der Tod dort unter der Reg. - Nr. 160/55
beurkundet sein.

Auf Anordnung
Leich
Justizangestellte

Berlin - - - - - , den 1. Februar 1955

Der Kriminalobersekretär außer Dienst Wilhelm - -

Auguste Berg - - - - - evangelisch -

wohnhaft in Berlin , Lübecker Straße 31 - - - - -

ist am 31. Januar 1955 - - - - - um 12- Uhr 0- Minuten

in Berlin , Turmstraße 21 - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 1. März 1891 - - - - -

in Bielefeld, Kreis Osterode. - - - - -

(Standesamt Hohenstein - - - - - Nr. 62 - -)

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet mit Maria Hedwig - -

Berg geborenen Hinkelmann. - - - - -

Eingetragen auf mündliche - schriftliche - Anzeige des Verwaltungs-
direktors des Städtischen Krankenhauses Monbit. - - -

- D - "Anzeigende" - - - - -

1 Buchstabe gestrichen. - - - - -

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben-

Der Standesbeamte

In Vertretung:

K. He.
Todesursache Lungengefäßverschlüsse, musculäre Herz-
insuffizienz, Herzversagen.

Eheschließung des Verstorbenen am 11.8.1921 in Berlin-Neukölln

(Standesamt 3 Neukölln Nr. 512)

Umseitiger Bildabzug

(..... Bl. Randvermerk.....)

gilt als beglaubigte Abschrift.

Die Übereinstimmung der Abschrift
mit dem Eintrag im ~~Geburtenbuch~~
~~Familienbuch~~ - Sterbebuch des
Standesamts Tiergarten von Berlin
wird hiermit beglaubigt.

Berlin, den 8. Oktober 1968

Der Standesbeamte
In Vertretung



[Handwritten signature]

**Geschäftsstelle
der Staatsanwaltschaft**

bei dem Landgericht Bielefeld

Geschäfts-Nr.: 4 Sp Ls 140/47 Bie.

Bielefeld, den 8.10.1964

Postfach: 200

Fernsprecher: 6 32 41

Fernschreiber: 0 932 632

Auf das Schreiben vom 28.9.1964

1 AR (RSA) 581/64



werden die Akten:

Wilhelm B e r g

mit der Bitte übersandt, sie nach Gebrauch wieder hierher zurückzugeben.

An den Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

(Hörmann)
Justizangestellter

B e r l i n 21

Turnstr. 91

116

V.

2) Vermutung

Beim den typischen hessischen Angaben sind die hessischen Erbschaften. Im hessischen ist alles der beschaffene Berg gehört worden. Nach eigenen Angaben gehörte Berg ab Herbst 1942 innerhalb des Reichs IV A 2 an dem das hessische im Reich für die der K 17 für die, das wirtschaftlich sind die Erbschaft hessische typisch organisiert in Frankreich, Belgien in. Holland befaßt war.

a) Eine Xerox - Ablichtung von Nr. 2, 2A des B. A. 4 Sp. 140/47 fertigen.

3) Nachweise wie oben liegen.

19. OKT. 1964

117

V.

1) Vermerk:

Nicht Richtig auf den Tod des Beklagten ist
nach Hinsichtlich der Spätkommunikation nicht
weiter zu verhandeln.

2. Okt. 1964
Gst. 1. Trizgarten 1680 hennen

Gst. 4. Triz 140/49 hennen

4.) 1. Triz - keine Hühner.

3. Okt. 1964

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
der
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnismahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den **27. NOV. 1964**
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
hll
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.



Ludwigsburg, den **27. 1. 65**

2. Hier austragen

hll

Le